Sulzbacher Anzeiger

Nr. 17 · 30. 4. 2021

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Nochmal neu starten

von Mathias Schlosser

Nein, die feine englische Art war das sicher nicht, wie Martin Lissmann von der SPD den Rest der Gemeindevertretung am vergangenen Donnerstag ins offene Messer laufen ließ. Es war eher eine Rüpelei, wie man sie aus dem Londoner Unterhaus seit den Brexit-Debatten kennt. Und beinahe hätte Odo Klais auch laut „Order!“ rufen müssen, so groß war die Aufregung.

In der Sache hatte der gewiefte Taktiker Lissmann aber natürlich völlig Recht, so dass die Anfeindungen von CDU-Fraktionschef Matthias Brandt ins Leere laufen. Die SPD hat keinen juristischen Trick angewandt, um sich den dritten Sitz im Gemeindevorstand zu sichern. Das war einzig und allein die Hessische Gemeindeordnung. Den Fehler haben CDU, FDP und Grüne gemacht, die es versäumt haben, selbst rechtzeitig einmal einen Blick in die Spielregeln der Gemeindevertretung zu werfen. Dass sich die SPD diesen Umstand zu Nutze gemacht hat, ist – bei allem Ärger der anderen – legitim.

Unglücklicherweise hat nun aber schon die erste Sitzung das Klima in der Gemeindevertretung nachhaltig vergiftet. Die Fraktionen sollten das Gekabbel zum Auftakt daher möglichst schnell vergessen und bei der zweiten Sitzung einen Neustart wagen. Vielleicht wird es dann ja doch noch etwas mit der „XXL-Koalition“ zum Wohle Sulzbachs.

Hauch von Hanami. *Alle Jahre wieder im April entfalten die Zierkirschen in der Eschborner Straße ihre ganze Pracht. Zurzeit ist es wieder soweit und tausende rosa Blüten verbreiten in der Sulzbacher Wohnstraße einen Hauch von „O-Hanami“, dem japanischen Kirschblütenfest* . Foto: Bär

Es bleibt bei zehn

Der Gemeindevorstand wird nun doch nicht auf neun Beigeordnete verkleinert

Mit viel Aufregung ist das Sulzbacher Gemeindeparlament am Donnerstag vergangener Woche in die neue Legislaturperiode gestartet. Weil die SPD im letzten Moment einen Formfehler bemerkte, wird die Größe des Gemeindevorstands nun doch nicht verändert.

Schon im Vorfeld der Sitzung gab es wie berichtet zwischen den Fraktionen heftige Diskussionen über zwei Anträge, die sich mit der Größe der Sulzbacher Gremien befassten. CDU und FDP hatten beantragt, die Zahl der Sitze in den drei Parlamentsausschüssen und im Gemeindevorstand von zehn auf neun zu reduzieren. Dadurch sollte sich das Wahlergebnis vom 14. März auch in diesen Gremien genauer widerspiegeln. Leidtragende wäre die SPD gewesen, die sowohl in den Ausschüssen als auch im Gemeindevorstand nur noch je zwei Vertreter gehabt hätte, statt bisher drei.

Klar, dass die Sozialdemokraten dagegen waren. Sie hielten die Reduzierung für nicht notwendig und appellierten an die anderen Fraktionen, alles beim Alten zu belassen. Die entscheidende Rolle kam am Ende den Grünen zu. Bezüglich der Ausschüsse der Gemeindevertretung stimmten die sieben Abgeordneten der Fraktion mit CDU und FDP, so dass die drei Ausschüsse in Zukunft tatsächlich nur noch neun Mitglieder haben werden.

Beim Gemeindevorstand wollten sich die Grünen nach Angaben von Ortsvorsitzender Ruth Schöffel eigentlich raushalten. „Wir haben beschlossen uns zu enthalten, weil das eine Sache zwischen SPD und CDU ist“, erklärt sie. Doch die Grünen machten – ebenso wie CDU und FDP – die Rechnung ohne die Hessische Gemeindeordnung (HGO).

Zunächst schien es so, als wäre die Verkleinerung des Gemeindevorstands mit den 13 Stimmen von CDU und FDP angenommen. Doch gerade als Dr. Odo Klais – der kurz zuvor zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wiedergewählt worden war – das verkünden wollte, wies Martin Lissmann von der SPD darauf hin, dass laut HGO die Hauptsatzung nur mit der Mehrheit aller Parlamentarier – also 16 – geändert werden kann. Ergebnis: Obwohl die meisten Gemeindevertreter für den Antrag die Hand gehoben hatten, galt er als abgelehnt.

Dass Martin Lissmann das hatte kommen sehen und die anderen Fraktionen vorher nicht gewarnt hatte, nahm ihm vor allem Matthias Brandt von der CDU übel. Er sprach von einem „juristischen Trick“, mit dem die SPD ihren dritten Sitz im Gemeindevorstand verteidigt hätte. Martin Lissmann indes konterte, dass der Beschluss auch ohne sein Veto ungültig gewesen wäre. Die Grünen, die das Durcheinander durch ihre Enthaltungen ausgelöst hatten, waren sichtlich geknickt. „Das haben wir auch nicht gewusst“, räumt Ruth Schöffel ein.

Gerhard Schöffel wünschte sich als Alterspräsident eine „XXL-Koalition“ zum Wohle Sulzbachs. Foto: B90/Die Grünen

Martin Lissmann (SPD) bemerkte den Formfehler bei der Abstimmung. Foto: SPD

„XXL-Koalition“

Damit war der Geist, den zu Beginn der Sitzung Alterspräsident Gerhard Schöffel (Grüne) beschworen hatte, schon bei der ersten Diskussion verloren gegangen. Schöffel hatte sich in seiner Rede mit dem Wortsinn des Begriffs Koalition beschäftigt und sich gewünscht, dass alle Gemeindevertreter aller Fraktionen möglichst harmonisch in einer „XXL-Koalition“ für das Wohl von Sulzbach arbeiten.

Einen Überblick, wer künftig in der Sulzbacher Gemeindevertretung und im Sulzbacher Gemeindevorstand sitzt, sehen Sie auf Seite 7. **MS**

Messgeräte an der B8 gestohlen

Im Verlauf der zurückliegenden Woche haben unbekannte Täter im Bereich der B8 bei Sulzbach zwei Geschwindigkeitsmessgeräte entwendet.

Die beiden waren erst am vergangenen Mittwoch an zwei Straßenschildern montiert worden. Am Montag stellte ein Mitarbeiter dann fest, dass die zwei Verkehrsüberwachungsgeräte im Wert von knapp 3.000 Euro gestohlen worden waren. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Unter Drogen hinterm Steuer

Am frühen Sonntagmorgen führte die Polizeistation Eschborn eine stationäre Verkehrskontrolle auf der alten B8 durch.

Dabei kontrollierte eine Streife gegen 00.20 Uhr einen Fahrzeugführer, der Auffälligkeiten in der Fahrweise zeigte. Während der Kontrolle zeigte ein Drogenschnelltest an, dass der 22-Jährige unter dem Einfluss von THC stand. Ein Alkoholtest ergab außerdem einen Wert, welcher nicht mehr zum Führen eines Fahrzeuges geeignet war. Zudem stellte sich heraus, dass der Führerschein des jungen Mannes gefälscht war. Es wurde eine Blutentnahme durchgeführt sowie entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet. **pol**

Gottesdienste wieder im Freien

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde hat beschlossen, dass ab Mai wieder präsente Gottesdienste in der Evangelischen Kirche stattfinden.

„Wir werden draußen vor der Evangelischen Kirche Gottesdienst feiern solange es das Wetter zulässt“, heißt es seitens der Gemeinde. Die nächsten Gottesdienste sind am Sonntag, 2. Mai, um 10 Uhr und am Sonntag, 9. Mai, um 10 Uhr und um 11.30 Uhr zwei Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden mit Pfarrer Michael Gengenbach und Team sowie um 11.30 Uhr Rogate Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrer Michael Gengenbach und Team. Anmeldungen zu den Gottesdiensten werden weiterhin unter www.eksulzbach.church-events.de entgegen genommen. Die Kirche am Platz an der Linde ist täglich bis 18 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet. **red**

Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro seit 1968 in Schwalbach

alle Marken · toller Service · faire Preise

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Großer Gold- und Pelzankauf

Aktion bis Freitag, 7. Mai

Bis zu EUR 51,--/g Gold

Wegen der Corona-Pandemie nur nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 0177 / 261 08 55

Gerne vereinbaren wir auch Hausbesuche.

Gold Ankauf von Goldschmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin, gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (bevorzugt breite Form), Colliers, Medaillons, Golduhren (auch defekt).

Bernstein Bernsteinketten und -schmuck, Rohbernstein, Brocken aller Art, Bevorzugt Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblich-milchigen Farben.

Silber Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke 800, auch Auflage 100 - 90 platiert.

Ankauf von Krokotaschen, altem Prozellan, Puppen und Nähmaschinen.

Pelze Wir zahlen bis zu 4.000 EUR für alle Pelze i. Vb. mit einem Goldkauf.

alter Modeschmuck

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 01. Mai bis 07. Mai 2021

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sulzbach hat beschlossen, dass ab Mai wieder präsente Gottesdienste in der ev. Kirche stattfinden.

Wir werden draußen vor der ev. Kirche Gottesdienst feiern, solange es das Wetter zulässt.

Die nächsten Gottesdienste sind:

Sonntag, 02.05.
10.00 Uhr Kantate;
Pfarrerin Daniela von Schoeler

Sonntag, 09.05.
10.00 Uhr Rogate,
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden;
Pfarrer Michael Gengenbach
und Team
11.30 Uhr Rogate,
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden;
Pfarrer Michael Gengenbach
und Team

Anmeldungen zu den Gottesdiensten weiterhin über das Portal *https://eksulzbach.church-events.de/*

Die Kirche ist weiterhin täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-12, michael.gengenbach@ekhn.de

Pfarrerin Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-13, Mobil: 0176/61195195, Daniela.vonschoeler@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 7 49 85, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63 68 08 84, Joanna.lenk@ekhn.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 7 42 08, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evoeb@gmx.de.

Die normalen Öffnungszeiten sind auf Grund der Pandemie außer Kraft gesetzt.

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr telefonische Bestellung der Medien, auch per Email über den Onlinekatalog, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr kontaktlose Rückgabe und Ausleihe, Tel. 9 99 63 83.

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, kita.sulzbach@ekhn.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 01.05.
18.00 Uhr Messe
mit Erstkommunion
(Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 02.05.
09.30 Uhr Messe
mit Erstkommunion
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe
mit Erstkommunion
(St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe
mit Erstkommunion
(Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 05.05.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Donnerstag, 06.05.
19.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 07.05.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 56 10 20-20, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2 09 52 65

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 2 04 87-20, Fax: -29, buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Eva Kremer, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, Fax: -59, buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Tel.: 2 04 87-51, b.pawlik@katholisch-maintaunus-ost.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 7 49 25, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Bad Soden/Ts. Joseph-Haydn-Straße 6

Wegen der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen finden weiterhin keine Gottesdienste in unserer Kirche in Bad Soden statt.

Statt dessen bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland zentrale Videogottesdienste an. Die Übertragung beginnt jeweils sonntags um 9:45 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 10:00 Uhr) und mittwochs 19:15 Uhr (Gottesdienstbeginn ist um 19:30 Uhr). Sie kann über folgenden öffentlich zugänglichen link abgerufen werden: *https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland*

Zum anderen steht ein nicht-öffentlicher Livestream aus einer Gemeinde des Kirchenbezirks Frankfurt am Main zur Verfügung. Hierzu kann der aktuelle YouTube-Link für jeden Gottesdienst neu über eine E-mail an *nak.kelkheim@gmail.com* erfragt werden.

Wir wünschen unseren Mitbürger alles Gute und bleiben Sie gesund.

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/84 80 80
Fax: 06196/84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196/84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/9 93 98 00

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz. Er schaute zur Erde hinunter und sah dein müdes Gesicht. Er sah dein Leiden, er sah deine Schmerzen. Er sah, dass dein Weg schwer wurde, dass er zu schwer wurde, um ihn weiterzugehen. Er schloss deine müden Augen und schenkte dir seinen Frieden.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma, die uns nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verlassen hat.

Renate Kammer

geb. Becker

* 3.2.1940 † 19.4.2021

In tiefer Trauer

Alfred Kammer
Astrid und Detlef und Marie-Louise Weil
Marion und Peter Dietrich
Heinz Becker
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir danken allen,
die unserem geliebten Verstorbenen

Manfred Maiworm

* 18.05.1951 † 30.03.2021

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Daniel und Ann-Kristin Maiworm

Sulzbach (Taunus), im April 2021

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER **PIETÄT ZACHOW**
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Testen um wieder shoppen zu können

Neue Teststation im Main-Taunus-Zentrum

Am Montag hat im MTZ ein neues Testzentrum eröffnet. Dort kann man sich per Schnelltest testen lassen, um danach beim „Click & Meet" einen negativen Test vorlegen und einkaufen zu können.

Am Seiteneingang gegenüber des Restaurants „Latina" hat das Testzentrum seine Türen geöffnet. Die Terminvergabe erfolgt über die Internetseite www.schnelltestfrankfurt.de, danach wird ein QR-Code ausgestellt, der beim Testen vorgezeigt werden muss. Nach 30 Minuten kann das Testergebnis auf dem Handy abgerufen werden und so auch für das Terminshopping, Friseure oder Nagelstudios verwendet werden.

Es ist auch möglich sich ohne Voranmeldung testen zu lassen. Allerdings ermöglicht ein Termin ein reibungsloseres Testen. Das Testzentrum hat unter der Woche von 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet und samstags von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Weiter Fragen kann man per E-Mail an info@schnelltestfrankfurt.de oder per Telefon an 069/75661631 stellen. **red**

Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht

SPD

Zahl der Beigeordneten bleibt unverändert

Am 22. April fand die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung, die aus 31 Mitgliedern besteht, statt. In der vergangenen Wahlperiode stellte die CDU den Antrag, die Hauptsatzung der Gemeinde Sulzbach zu ändern. Bis 2016 bestanden die Ausschüsse und der Gemeindevorstand aus jeweils neun Mitgliedern, die CDU wollte die Anzahl auf 10 erhöhen, der Antrag wurde bewilligt.

Die politische Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung in der vergangenen Wahlperiode wurde in der Eröffnungsrede von Herrn Schöffel als äußerst harmonisch beschrieben und er wünscht allen Fraktionen, dass dies auch in den kommenden fünf Jahren weitergeführt wird. Eine Beantragung der Hauptsatzungsänderung erfolgt in der Regel dann, wenn eine bisherige Zusammenarbeit als nicht erfolgreich gesehen wird und sollte somit eine Ausnahmesituation darstellen.

Umso verwunderter war die SPD, als CDU und FDP genau dies forderten und die Anzahl der Personen in den Ausschüssen und im Gemeindevorstand wieder verkleinern wollten. Der Antrag zur Verringerung der Ausschussmitgliederzahl wurde von CDU, FDP und den Grünen gestellt. Als Begründung wurde angeführt, dass eine Reduzierung das Wahlergebnis vom 14. März gerechter wiederspiegeln würde.

Der Antrag auf Änderung der Ausschussgröße wurde angenommen, der Antrag der CDU und FDP zur Reduzierung des Gemeindevorstands scheiterte. Laut Hessischer Gemeindeordnung (HGO) bedarf es für eine Änderung der Hauptsatzung eine absolute Mehrheit der Gemeindevertreterzahl. Somit hätten 16 Gemeindevertreter zustimmen müssen und die zwölf Ja-Stimmen von CDU und FDP reichten nicht aus.

Wir freuen uns, dass es trotz der Aufregung zumindest im Gemeindevorstand alles bleibt, wie bisher. Unabhängig dieser Unstimmigkeit verlief die Versammlung sehr harmonisch und wir sind immer offen für fraktionsübergreifende Lösungen. Wir sind überzeugt, dass eine für Sulzbach bereichernde Sachpolitik in Zusammenarbeit zwischen allen Fraktionen möglich ist. Diese sollte durch gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung geprägt sein.

Daniela Verges, SPD-Fraktion

Ankauf von
Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr
Tel: 06104/9879935

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kleinanzeigen

1 Giant Tourer **Damen Trekkingrad**, 28", 21 Gang Shimano und 1 Giant Tourer **Herren Trekkingrad**, 28", 21 Gang Shimano zu verkaufen. Je Rad EUR 75,- VB.
Tel. **06196/82123**

Ich **suche** eine zuverlässige, deutschsprachige **Putzhilfe für 4 Std.**, alle 2 Wochen, für Einfamilienhaus in Alt-Schwalbach.
Tel. **06196/83375**

Ich (Rentnerin) **suche** für mich und meinen Hund Strolchi eine schöne **2-Zi.-Wohnung** ab 01.07.2021 im MTK, bevorzugt Schwalbach, Bad Soden, Sulzbach. Mit Balkon o. Terrasse, EBK. Ich wohne im Moment im Allgäu. Da mein Lebensgefährte vor 8 Wochen verstorben ist, möchte ich wieder in meine alte Heimat zurück. Kontakt unter Tel. **0157/73041989** oder per Mail an: **claudi.hess59@yahoo.de**

Vermiete helle **Maisonette-Wohnung** (110 qm, 3 Zi., ensuite Bad, Gäste-WC/Dusche, Keller, Tiefgaragenstellplatz) in Sulzbach, Im Haindell, ab 01.08. oder 01.09.2021.
Tel. **0172/2025792**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de**

Stoßstange bei Unfall beschädigt

Am Samstagnachmittag kam es zwischen 15.25 Uhr und 16.50 Uhr im Main-Taunus-Zentrum auf dem Parkplatz P1 zu einer Unfallflucht.

Gegen 15.25 Uhr parkte der Geschädigte sein Fahrzeug und ging einkaufen. Als er gegen 16.50 Uhr zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er Beschädigungen an seiner Frontstoßstange fest.

Ein Unfallverursacher gab sich allerdings nicht zu erkennen. Zeugen oder Hinweisgeber, die Angaben zu dem Unfall machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

SSS SIEDLE

Jetzt KfW-Förderung sichern!
Mehr Sicherheit am Eingang
Zuschuss für die neue Sprechanlage beantragen, Geld sparen.
www.siedle.de/kfw
HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Tel. 069 / 38998649

Auch wenn das Krokodil schon erneuert wurde: Etliche Spielplätze in Sulzbach sind sanierungs- oder verbesserungsbedürftig. Das Kinder- und Schülerparlament hätte längst darüber beraten sollen. Doch die Pandemie machte den Nachwuchspolitikern einen Strich durch die Rechnung. *Foto: Schöffel*

Kinder sollen mitreden dürfen

Sanierungs- und Verbesserungsvorschläge für Spielplätze liegen vor

Eigentlich sollte sich das Sulzbacher Kinder- und Schülerparlament am 31. März vergangenen Jahres im Frankfurter Hof treffen, um Wünsche und Anregungen bei der Aufstellung des Spielplatzkonzeptes vorzutragen. Doch dazu kam es nicht. Denn der Beginn der Corona-Pandemie machte das Treffen der Nachwuchspolitiker zunichte.

Die Neugestaltung der 13 Spielplätze steht schon länger auf der Auftragsliste der Gemeindeverwaltung. Dabei sollten die Anregungen der Jungparlamentarier einfließen, was aber nicht möglich war. In der Januar-Sitzung des vergangenen Jahres tagte das Sulzbacher Kinder- und Schülerparlament im Rathaus. 17 Mädchen und Jungen waren sehr neugierig, ob es schon etwas Neues zum Tagesordnungspunkt „Konzept Spielplätze" geben würde.

Deshalb war der Landschaftsarchitekt Dirk Schellhorn als Referent eingeladen, der zwar keine Pläne im Gepäck hatte, den Kindern aber Mut machte, bei der Überarbeitung der Spiel- und Bolzplätze mitreden zu dürfen. Als Hausaufgabe gab er ihnen mit, alle Spielstätten im Ort anzuschauen und Ideen für Verbesserung zu sammeln. Doch aus dem Ideenaustausch wurde nichts. Zwei Informationsveranstaltungen der jungen Sulzbacher mit dem Landschaftsplaner, der vor vielen Jahren auch den Spielplatz an der Bad Sodener Straße gestaltet hatte, mussten abgesagt werden.

Jetzt liegt ein 69 Seiten umfassender Bericht des Fachplaners mit der Analyse von zwölf Spiel- und vier Bolzplätzen wie berichtet vor. Das Werk mit Veränderungs- und Verbesserungsvorschlägen kann jetzt von der Verwaltung und den Gemeindevertretern studiert werden, bevor es in einer der nächsten Sitzungsrunden der neuen Legislaturperiode diskutiert wird. Bestimmt kommt auch noch das Kinder- und Schülerparlament zu Wort.

Die Studie enthält eine detaillierte Bestandsanalyse, Sanierungs- und zahlreiche Verbesserungsvorschläge. Als Leitfaden für die Gemeindevertreter und den Gemeindevorstand hat das Planungsbüro eine Prioritätenliste erarbeitet, welche Spielplätze bis 2024 beziehungsweise 2029 saniert werden sollen. **gs**

Diebe stehlen Scheinwerfer

Drei Scheinwerfer mit einem Gesamtwert von ca. 3.000 Euro haben Unbekannte in der Nacht zum Montag von einem ehemaligen Flugplatz im Arboretum gestohlen.

Der oder die Täter beschädigten zunächst den das Gelände umgebenden Metallzaun, um den Tatort zu betreten. Im weiteren Verlauf kletterten die Unbekannten auf das Vordach des dortigen Hangars und lösten drei LED-Scheinwerfer aus der Halterung. Sowohl von den Tätern als auch von der Beute fehlt jede Spur. Hinweise nimmt die Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbestecke, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Wieder geöffnet – mit Termin und Test!
MITSUBISHI MOTORS

Günstig und sofort zum Mitnehmen!
ab EUR 7.990
Entdecken Sie unsere aktuellen, besonders günstigen Space Star Angebote
5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
- Vorführwagen
- Tageszulassungen
- Neufahrzeuge
- Optional auch mit CVT-Automatik[1]
- Außenspiegel elektrisch einstellbar
- Licht- und Regensensor u. v. m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 108–102. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Gegen Aufpreis

autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Autohaus Schwalbach GmbH
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
www.auto-schwalbach.de

Kleinbrand mit Folgen. *Ein brennender Müllsack sorgte am vergangenen Freitagabend dafür, dass das Dorint-Hotel kurzzeitig geräumt werden musste. Wegen des kleinen Feuers in einem der Flure des Hotels löste die Brandmeldeanlage Alarm aus. Ein Trupp der Sulzbacher Feuerwehr holte den Sack schließlich unter Atemschutz aus dem Gebäude und löschte ihn vor der Tür ab.* Foto: Feuerwehr

Nachts nicht mehr nach draußen

Die „Bundesnotbremse“ gilt jetzt auch im Main-Taunus-Kreis

Seit Samstag gelten auch im Main-Taunus-Kreis die Regeln der so genannten „Bundesnotbremse“, die der Bundestag vergangene Woche beschlossen hat.

Da die aktuelle 7-Tage-Inzidenz mit 147 (Stand gestern) klar über 100 liegt, gilt im gesamten Kreis folgendes: Ein Haushalt darf sich nur mit einer weiteren Person treffen, ganz gleich ob das im öffentlichen Raum oder in Privatwohnungen und -häusern ist. Kinder unter 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Außerdem ist zu beachten, dass eine Ausgangsbeschränkung von 22 Uhr bis 5 Uhr gilt. Ausnahmen gelten für Wege zur Arbeit, für die medizinische Versorgung und die Betreuung von Kranken. Spaziergänge alleine sind außerdem bis 24 Uhr erlaubt.

Der Einzelhandel darf nur Terminshopping mit einem negativen Test anbieten. Wer den Friseur besuchen will braucht ebenfalls einen negativen Test, der nicht älter als 24 Stunden ist. Außerdem dürfen Restaurants nur Lieferungen oder Abholungen anbieten. Geschäfte mit Waren des täglichen Bedarfs, wie zum Beispiel der Supermarkt oder die Apotheke, haben normal geöffnet.

Die Schulen dürfen im Wechselunterricht öffnen, doch die Schülerinnen und Schüler müssen zweimal in der Woche getestet werden. Weiterhin geschlossen bleiben kulturelle Einrichtungen, wie Kinos oder Theater. Sport ist dagegen mit maximal zwei Personen erlaubt, genauso wie der Gruppensport mit fünf Kindern unter 14 Jahren.

Die „Notbremse“ gilt grundsätzlich bis zum 30. Juni. Allerdings können die Maßnahmen vorher auch noch verschärft oder gelockert werden, wenn die jeweiligen, vom Bund festgelegten Grenzwerten unter- oder überschritten werden. „Die Erfahrungen der vergangenen Wochen und Monate haben gezeigt, dass wir verbindliche, allgemeine Regeln brauchen und dass die Eindämmung von Corona nur funktioniert, wenn alle Verantwortungsbewusstsein zeigen und sich an die Regeln halten“, erklärte Landrat Michael Cyriax zu den neuen Bestimmungen.

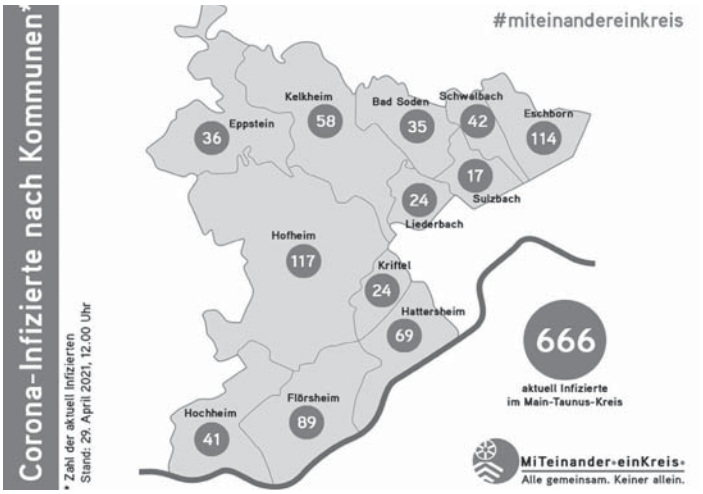
Aktuelle Zahlen

In Sulzbach hat es in der vergangenen Woche zehn neue Corona-Fälle gegeben. Stand gestern waren in der Gemeinde 17 Menschen mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert. Wie viele davon Krankheitssymptome hatten, ist nicht bekannt. Die 7-Tage-Inzidenz in Sulzbach lag am Mittwoch bei 111 und damit unter dem Kreisdurchschnitt. Etwas besorgniserregend ist die Situation in den beiden Krankenhäusern in Bad Soden und Hofheim. Dort wurden laut Gesundheitsamt gestern 40 Covid19-Patienten behandelt, von denen 13 intensivmedizinisch betreut werden müssen. **red**

Maskenpflicht in Bus und Bahn

Am vergangenen Freitag traten bundesweit die neuen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes in Kraft.

Ab einer Inzidenz von über 100 reicht das Tragen einer sogenannten OP-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr aus. In allen Bussen und Bahnen sowie an allen Bushaltestellen und Bahnhöfen müssen jetzt zwingend Masken des FFP2-Niveaus getragen werden. Dazu zählen vergleichbare medizinische Masken des Standards KN95/N95. Das Service-Telefon der MTV ist unter der Rufnummer 06192/2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. Informationen gibt es auch unter www.mtv-web.de im Internet. **red**



In Sulzbach waren gestern 17 Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Corona-Virus infiziert. Weniger Fälle hatte kein Ort im Main-Taunus-Kreis. Die Inzidenz lag bei 111. Grafik: MTK

Vermüllter Spielplatz

Abfall immer mit nach Hause nehmen

Ganz beliebt scheint der Spielplatz „Im Brühl“ bei Familien mit Kindern zu sein, um mit den „Kleinen“ Geburtstag zu feiern. Auch das Wetter spielte am vergangenen Sonntag mit.

Lustige bunte Pappbecher mit den passenden Tellern wiesen anschließend auf die wohl gelungene Party hin. Nur der eine Behälter – noch gar nicht gefüllt – zeigt, dass nicht alle Gäste ihren Abfall richtig entsorgt haben. Außerdem wurde ein Geschenk wohl von einem großen Versandhändler direkt an das Geburtstagskind und an die Adresse „Im Brühl“ geliefert. Die im zweiten Behälter entsorgte Umverpackung der Überraschung wies auf den „Liefer-Service“ hin. Da die Abfallbehälter für solche Müllmengen nicht gebaut sind, sollten Besucherinnen und Besucher des Spielplatzes ihren Abfall aber nach Möglichkeit wieder mit nach Hause nehmen und in den eigenen Mülltonnen entsorgen. **cp**

Nach einem Kindergeburtstag fanden sich am vergangenen Wochenende noch zahlreiche Überreste rund um mehrere Abfalleimer auf dem Spielplatz „Im Brühl“. Foto: cp

„Wer nicht hören will, muss …?“

Anlässlich des internationalen Tages der gewaltfreien Erziehung am heutigen Freitag macht UNICEF mit einer Social-Media-Aktion auf Einstellungen und Haltungen aufmerksam, die Kinder und ihre Bedürfnisse geringschätzen oder nicht ernst nehmen.

Die ehrenamtliche UNICEF-Gruppe in Frankfurt unterstützt die Aktion: „Unbewusste Haltungen beeinflussen unser aller Handeln“, sagt der Sulzbacher Winfried Watermann, der in der UNICEF-Gruppe Frankfurt aktiv ist. „Wir müssen uns deshalb bewusstmachen, wie sehr abwertende Aussagen Kinder verletzen können.“

Eine aktuelle Studie von UNICEF, dem deutschen Kinderschutzbund und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm zeigt, dass bis heute jeder zweite Erwachsene in Deutschland tatsächlich der Auffassung ist, dass „ein Klaps auf den Hintern noch niemandem geschadet habe“. Umso wichtiger ist es, solche Haltungen und Einstellungen zu hinterfragen. Denn wenn Erwachsene Kinder zu wenig respektieren und ihre Bedürfnisse nicht ausreichend achten kann sich das laut UNICEF langfristig negativ auf die Entwicklung von Mädchen und Jungen auswirken.

Mit der Social-Media-Aktion rund um den heutigen Freitag ruft UNICEF auf Instagram, Twitter und Facebook dazu auf, typische Erziehungssprüche zu teilen und zu kommentieren. Wenige Tage später werden diese Sprüche dann gemeinsam spielerisch umformuliert – etwa in „Wer nicht hören, möchte verstehen...“. Weitere Informationen gibt es unter www.unicef.de/niemalsgewalt im Internet. **red**

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

Orientierung nur am Telefon

Die nächsten Orientierungsgespräche für Existenzgründer finden am Dienstag, 4. Mai, von 9 bis 12 Uhr statt.

Die Beratung findet nicht im Sulzbacher Rathaus, sondern weiterhin auf telefonischer Basis statt. Es ist eine Anmeldung erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Wer interessiert ist, kann mit dem Sekretariat des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 06196/7021-101 einen Termin vereinbaren. Kosten entstehen keine. **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 30. 4.	Samstag, 1. 5.	Sonntag, 2. 5.
14° / 3°	16° / 8°	14° / 6°
heiter-wolkig	wechselhaft	heiter-wolkig

Montag, 3. 5.	Dienstag, 4. 5.	Mittwoch, 5. 5.	Donnerstag, 6. 5.
15° / 3°	11° / 10°	16° / 9°	18° / 9°
heiter-wolkig	Regen	wechselhaft	heiter-wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Bücher wieder abgeben

Die Sulzbacher Bücherei bittet darum, Bücher, die im vergangenen Jahr ausgeliehen worden sind, zeitnah zurückzubringen. Die kontaktlose Rückgabe kann immer mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr erfolgen.

Auch während der Büchereischließung haben die Mitarbeiterinnen einige Neuerscheinungen für die Bibliothek eingekauft. Wer Interesse an neuen Krimis oder Romanen hat, kann sich auch per Telefon beraten lassen, und zwar immer dienstags von 14 bis16 Uhr. Die kontaktlose Ausleihe der Medien erfolgt ebenfalls mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr.

Onlinekatalog nutzen

Noch einfacher ist es, sich über den Onlinekatalog einen Einblick in den Bestand zu schaffen. Hierzu reicht eine Anmeldung über die E-Mail-Adresse evoeb@gmx.de . Es werden dann die nötigen Zugangsdaten verschickt. **red**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 18/2021

Dritte Satzung
zur Änderung der Hauptsatzung
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915), hat die Gemeindevertretung in Sulzbach (Taunus) am 22. April 2021 nachstehende dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. (3) „Ausschüsse“ erhält folgende Fassung:

(3) Jeder Ausschuss besteht aus neun Mitgliedern.

Artikel 2

(1) Diese dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Sulzbach (Taunus), 26. April 2021

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek
Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 19/2021

Ausscheiden und Nachrücken von Mandatsträgern in der Gemeindevertretung

In der Zusammensetzung der am 14. März 2021 gewählten Gemeindevertretung ist folgende Änderung eingetreten:

1. Die nach dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 in die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) gewählten Bewerber,
   Herr Hans-Jürgen Wieczorek,
   Herr Stephan Hans,
   wurden am 22. April 2021 in den Gemeindevorstand gewählt. Sie haben auf ihr Mandat nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 KWG verzichtet und scheiden damit aus der Gemeindevertretung aus. Entsprechend der im Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bestehenden Reihenfolge treten nachfolgend die noch nicht berufenen Bewerber an ihre Stelle:
   Herr Ralf Timmermann,
   Frau Corinna Hofmann.
2. Der nach dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 in die Gemeindevertretung gewählte Bewerber,
   Herr Martin Lissmann,
   wurde am 22. April 2021 in den Gemeindevorstand gewählt. Er hat auf sein Mandat nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 KWG verzichtet und scheidet damit aus der Gemeindevertretung aus. Entsprechend der im Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands bestehenden Reihenfolge tritt nachfolgend der noch nicht berufene Bewerber an seine Stelle:
   Herr Matthias Jahn.
3. Der nach dem Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE) bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 in die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) gewählte Bewerber,
   Herr Gerhard Schoeffel,
   wurde am 22. April 2021 in den Gemeindevorstand gewählt. Er hat auf sein Mandat nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 KWG verzichtet und scheidet damit aus der Gemeindevertretung aus. Entsprechend der im Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen bestehenden Reihenfolge tritt nachfolgend die noch nicht berufene Bewerberin an seine Stelle:
   Frau Karin Türpitz.
4. Der nach dem Wahlvorschlag der FREIEN WÄHLER (FREIE WÄHLER) bei der Gemeindewahl am 14. März 2021 in die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) gewählte Bewerber,
   Herr Josef Voege,
   wurde am 22. April 2021 in den Gemeindevorstand gewählt. Er hat auf sein Mandat nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 KWG verzichtet und scheidet damit aus der Gemeindevertretung aus. Entsprechend der im Wahlvorschlag der FREIEN WÄHLER (FREIE WÄHLER) bestehenden Reihenfolge tritt nachfolgend der noch nicht berufene Bewerber an seine Stelle:
   Herr Christian Stäber.

Diese Bekanntmachung erfolgt nach § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG). Es wird gleichzeitig darauf hingewiesen, dass nach § 25 KWG jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen gegen diese Feststellung Einspruch erheben kann. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzureichen.

Sulzbach (Taunus), 28. April 2021

Frank Walz
Stellvertr. Wahlleiter

Ein Schuss berechtigter Hoffnung fließt in die Vorsicht ein

„Corona-Notbremse“ wirksam: Rathaus und Ortsgericht betroffen

Mit der seit Samstag, 24. April 2021, wirksamen „Corona-Notbremse“ begegnet Deutschland der Pandemie mit einem bundeseinheitlichen Maßnahmenkanon. Dies hat auch für die Gemeinde Sulzbach (Taunus) unter anderem zur Folge, dass nicht mehr die örtliche Inzidenz als verbindliches Maß dient, sondern der vom Robert-Koch-Institut (RKI) ermittelte Durchschnittswert des Main-Taunus-Kreises. Ab einer Inzidenz von 100 herrscht zwischen 22 Uhr und 5 Uhr eine kreisweite Ausgangssperre, die angesichts der aktuellen Zahlen greift.

An dem seit Wochen bestehenden Zustand verändert sich zunächst nichts: Die Rathaustüren bleiben zwar ab Montag, 03. Mai 2021, weiterhin geschlossen, doch leisten die Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Geschäftszeiten einen umfassenden Service – allerdings weiterhin primär auf telefonischer Basis. In unaufschiebbaren Fällen besteht unverändert die Möglichkeit, fernmündlich einen persönlichen Vorsprachetermin zu vereinbaren, der unter AHAL-Maßgaben vonstattengeht. Um unnötige Menschenansammlungen zu vermeiden, rät die Gemeinde von unangemeldeten Besuchen dringend ab.

Bürgermeister Elmar Bociek verleiht indes seiner Hoffnung auf eine mittelfristige Anpassung dieser Regelung Ausdruck: „Noch lässt sich nicht absehen, wie schnell die Inzidenzkurve stabil in beruhigendere Regionen sinkt, doch hoffen wir auf eine von höherer Impftaktung begünstigte Entwicklung“. Auch wenn Bociek mit beiden Beinen in der nach wie vor kritischen Realität steht, „folge ich der inzwischen von Entscheidungsträgern immer häufiger geführten Diskussion hinsichtlich Sonderregelungen für Geimpfte, sofern keine gesundheitlichen Bedenken mehr existieren, sehr interessiert und aufgeschlossen“. Zudem bleibe abzuwarten, „ob künftig für Personen mit tagesaktuellem negativem Schnelltestergebnis die Aussicht darauf besteht, in den Genuss weiterer definierter Freiheiten zu kommen. Auch darüber laufen ja Debatten“. Ob sich das mittelfristig – und wenn ja: in welcher Form – auf den Zugang zum Rathaus auswirkt, „lässt sich nicht vorhersagen, das wäre zurzeit Kaffeesatzleserei“, so Bociek. Gleichzeitig betont er aber auch, „dass sich am Horizont Potenzial abzeichnet, welches wir nicht kleiner reden müssen als es ist“. Bis zur Verwirklichung von Erleichterungen bittet er die Bevölkerung um Disziplin und Akzeptanz der geltenden AHAL-Regeln.

Auch die dienstags stattfindende **Sprechstunde des Ortsgerichts** im Sulzbacher Rathaus **entfällt noch bis auf weiteres**. In besonders dringenden Fällen besteht aber weiterhin die Möglichkeit, mit Ortsgerichtsvorsteher Rolf Bär telefonisch (Festnetz 06196/71440, Mobil 0160/2986055) oder via E-Mail baer-rolf@t-online.de in Kontakt zu treten.

Die Gemeinde informiert die Öffentlichkeit umgehend, sobald von offizieller Seite verkündete Veränderungen eintreten, die im Hinblick auf den Austausch zwischen Gemeindeverwaltung und Öffentlichkeit Anlass zu Anpassungen geben.

Erste von zwei Sinkkasten- und Kanalsiebreinigungen 2021

Ab Montag, **10. Mai 2021**, erfolgt die erste von zwei jährlich stattfindenden **Sinkkasten- und Kanalsiebreinigungen** im gesamten Sulzbacher Gemeindegebiet. Die Durchführung der Maßnahme nimmt voraussichtlich eine Woche in Anspruch.

Insgesamt gibt es 974 Sinkkästen sowie 1.103 Schächte in Sulzbach (Taunus). Die Firma Hoth, welche mit zwei Fahrzeugen vor Ort sein wird, zeichnet für die voraussichtlich **jeweils von 07:00 bis 17:00 Uhr** stattfindende Ausführung verantwortlich. Die Anwohner*innen werden gebeten, in dieser Zeit nicht auf Straßeneinläufen zu parken, um die ungehinderte Abwicklung der Arbeiten zu ermöglichen.

Die zweite Reinigung ist für Dezember 2021 vorgesehen.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag,
04. Mai 2021,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter *www.vfe-kelkheim.de*.

Aufgrund der unter den aktuellen Pandemiebedingungen einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln findet die Beratung vorerst nicht im Sulzbacher Rathaus, sondern weiterhin auf telefonischer Basis statt.

Es ist eine Anmeldung erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag,
01. Juni 2021,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Seniorenhilfe stellt Fahrdienst zum Impfzentrum ein

Schwerpunkt richtet sich wieder auf andere Einsatzmöglichkeiten

In den letzten Wochen stellte das Team der ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und -helfer für alle Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre einen kostenlosen Fahrdienst zu den Impfzentren in Frankfurt und Hattersheim bereit. Die Seniorinnen und Senioren wurden von ihrer Haustür bis zum Impfzentrum gefahren, dort persönlich begleitet und wieder nach Hause gebracht.

Das Angebot wurde von rund 80 Seniorinnen und Senioren in Anspruch genommen, die beim Transport zum Impftermin nicht auf Verwandte oder Bekannte zurückgreifen konnten. Dieser Service endet nun mit Ablauf des Monats April. Die Ausnahme: Für Seniorinnen und Senioren, die bereits zum ersten Impftermin gefahren wurden und einen zweiten genannt bekommen haben, steht der kostenlose Fahrdienst der Seniorenhilfe nach wie vor zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an:
Theo Dicke,
Telefon 06196/73330
E-Mail info@
seniorenhilfe-sulzbach.de

Davon ausgehend, dass ältere Menschen mit Impfungen versorgt sind und Jüngere mobil und selbstorganisiert künftige Fahrten übernehmen können, sieht sich die Seniorenhilfe in Transportfragen nicht mehr als erste Anlaufstelle und konzentriert sich nun wieder auf andere Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Seniorenarbeit.

Apotheken Notdienst

30. 4. **Klosterberg Apotheke** Frankfurter Str. 4 Kelkheim	**4. 5.** **Central Apotheke** Götzenstr. 47 Eschborn
1. 5. **Taunus-Apotheke** Friedrich Ebertstr. 4 Schwalbach	**5. 5.** **Marien-Apotheke** Hauptstr. 11-13 Königstein
2. 5. **Kur-Apotheke** Alleestr. 1 Bad Soden	**6. 5.** **Marien-Apotheke** Königsteiner Straße 51 Bad Soden
3. 5. **Limes-Apotheke** Marktplatz 23 Schwalbach	**7. 5.** **St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst!
Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Fax 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Mit dem Kanu erkunden die Jugendlichen im August die Mecklenburgische Seenplatte und die Müritz, den zweitgrößten See Deutschlands. *Fotos (2): Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern*

Eine Woche auf dem Wasser

Freizeit an der Mecklenburgischen Seenplatte hat noch Plätze frei

Jugendliche ab 16 Jahren sind eingeladen vom 9. bis 14. August eine Woche lang die Mecklenburgische Seenplatte auf dem Wasser zu erkunden. Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg hat für diese Freizeit noch Plätze frei.

Nach einer fachkundigen Einführung an der Kanubasis in Mirow, verpacken die Jugendlichen ihr Gepäck wetterfest und starten gemeinsam ins Abenteuer. Tagsüber betätigen sie sich sportlich bei der Rundreise mit den Kanus. Jeden Abend schlagen sie ihr Zelt an einem anderen Platz auf und verbringen gemeinsame Abende am Lagerfeuer. Zwischendurch gibt es genug Zeit zum Schwimmen, Spielen und für viele weitere Aktivitäten. Nach knapp einer Woche geht es mit der Bahn wieder in Richtung Heimat.

Die Freizeit für Jugendliche kostet 295 Euro inklusive An- und Abreise mit der Bahn, Unterkunft in Zelten, Verpflegung, Ausrüstung, Corona-Test vor der Abreise, Versicherung und Betreuung. Interessierte können sich per E-Mail an jugend@dekanat-kronberg.de anmelden. Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg gibt es unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de im Internet.

Das Städtchen Mirow ist Ausgangspunkt der Kanutour.

Im Hinblick auf die Corona-Pandemie hat sich die Dekanatsjugend bei ihrer Planung im Vorfeld der Freizeiten viele Gedanken gemacht und wird die Regeln und Möglichkeiten immer passend zu den geltenden Verordnungen zum Zeitpunkt der jeweiligen Freizeit umsetzen. Um weiterhin die Sicherheit zu gewährleisten, benötigen zudem alle Teilnehmenden vor der Freizeit einen negativen Corona-Test. Eine Testmöglichkeit für alle wird kurz vor der Freizeit organisiert, die Kosten hierfür sind im Freizeitpreis enthalten. Wenn sich die Situation bis zu den geplanten Reisen ändert, wird das Jugendbüro die Teilnehmenden rechtzeitig informieren.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten. Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. **red**

Caritas weitet Beratungen aus

Psychische Folgen der Pandemie für viele Kinder und Familien

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen Familien durch die Dauerbelastung von „Home-Office“ und „Home-Schooling“ an ihre Grenzen stoßen und in denen das sowieso schon begrenzte Angebot an Beratung durch die vielen Anfragen überlastet ist, versucht das Beratungszentrum der Caritas Main-Taunus mit zusätzlichen Honorarkräften einer weiteren Verknappung entgegenzuwirken.

Entsprechend der unterschiedlichen Lebensrealitäten, Ressourcen und Bedarfe erleben Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und Familien die Corona-Pandemie sehr individuell, jedoch insgesamt verschlechtert. Dies zeigt unter anderem die gerade erschienene COPSY-Studie der Universitätskliniken Hamburg-Eppendorf. Besonders macht den Kindern und Jugendlichen nach einer Studie des Deutschen Jugendinstituts DJI das Fehlen von Freunden, von Strukturen durch den Schulalltag und von Freizeitaktivitäten zu schaffen.

Doch auch den Erwachsenen fehlen aktuell die gewohnten und Sicherheit gebenden „Leitplanken“ – finanziell, freundschaftlich, partnerschaftlich – alle Ebenen des Lebens betrifft die Pandemie. Nicht jeder findet alleine Wege aus den ganz persönlichen Krisen. „Beratung, den Kopf für Auswege und Lösungen frei zu bekommen, das Hamsterrad zu bremsen oder gar anzuhalten“ will das Beratungszentrum der Caritas in Flörsheim anbieten. Finanziert wird die Leistung des Caritas Beratungszentrums vom Main-Taunus-Kreis, dem Bistum Limburg und über Spenden.

Corona-bedingt wurde neue Technik für videogestützte Beratungen angeschafft, es wird mehr Spiel- und Therapiematerial für Kindergruppen und Einzeltherapien benötigt. Auch Dolmetscherkosten für Beratungen von Menschen mit geringen Deutschkenntnissen werden zunehmend aus Spenden finanziert. „Uns ist es ein großes Anliegen, auch weiterhin flexibel auf die akuten Bedürfnisse der Menschen einzugehen und ihnen ein Angebot zu unter breiten“, betont Ute Schuler, Abteilungsleiterin Jugend und Soziales bei der Caritas Main-Taunus. So werden dringend nötige, zusätzliche Beratungsangebote wegen erhöhter Corona-Nachfrage von Honorarkräften geleistet, die nicht refinanziert sind. Um diese Flexibilität sicherstellen zu können, hat die Caritas auf ihrem Spendenportal und auf der Homepage das Beratungsangebot mit in die Spendenprojekte aufgenommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.caritas-main-taunus.de im Internet. Wer die Caritas Main-Taunus unterstützen möchte kann dies auf das Konto mit der IBAN DE50 5125 0000 0002 0019 00 tun. **red**

Vereinssitzungen trotz Corona

360 Teilnehmer waren beim Online-Seminar des Kreises dabei

Auf großes Interesse ist ein Online-Seminar des Main-Taunus-Kreises zum Thema Online-Vereinsversammlungen gestoßen. Mehr als 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen sich über die technischen, organisatorischen und rechtlichen Bedingungen informieren. „Wir wollen mit diesem Angebot die Vereine mit ihren tausenden von ehrenamtlich engagierten Mitgliedern unterstützen“, fasst Landrat Michael Cyriax zusammen.

In der Videokonferenz erläuterte der Jurist Stefan Wagner unter anderem, inwiefern unter Corona-Bedingungen eine Mitgliederversammlung stattfinden muss, welche Alternativen es gibt, welche technischen und organisatorischen Bedingungen beachtet werden müssen. Es wurde sich auch untereinander Tipps gegeben und Erfahrungen mit Online-Plattformen geteilt.

Die Sitzung war den Angaben zufolge eine Konsequenz aus einer kürzlichen Umfrage des Kreises unter den Vereinen. Dabei war abgefragt worden, welche Bedürfnisse die Vereine haben und wie sie der Kreis noch besser unterstützen kann. Häufig gewünscht waren dabei Informationen, was bei den Online-Mitgliederversammlungen beachtet werden muss.

„Das Thema Online-Treffen ist für die Vereine hochaktuell, weil sie auch im laufenden Jahr unter Corona-Bedingungen ihre regulären Versammlungen abhalten müssen“, erklärt Cyriax. In vielen Vereinssatzungen seien Online-Abstimmungen nicht vorgesehen, daher gebe es hier große Unsicherheiten bei den Vereinen, ob und wie solche Veranstaltungen durchgeführt werden können. Die Vereine hätten stark unter den Beschränkungen durch Corona zu leiden. Der Kreis wolle einen Beitrag dazu leisten, „durch die Krise zu kommen und nach der Pandemie im Vereinsleben wieder voll durchstarten zu können.“

Das nächste Online-Seminar ist für Freitag, 30. April, um 18 Uhr geplant. Dabei geht es um „Die krisensichere Vereinssatzung“. Interessenten können sich für die Anmeldung und Fragen unter der Mailadresse ehrenamt@mtk.org oder per Telefon unter 06192/201-1516 bei der MTK-Ehrenamtsbeauftragten Claudia Kuhn melden. **red**

Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Fit mit Zumba

Bewegung zu Musik bereitet nicht nur Freude, sondern weckt auch positive Energie. Beides verspricht der neue Zumba-Kurs, den auch das Familienzentrum Bad Soden der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus ab Mai anbieten.

Elf Wochen lang entführt die zertifizierte Zumba-Lehrerin Radika Stehling jeden Donnerstagabend in die Welt des Zumba, einer Mischung aus verschiedenen Tanz- und Aerobic-Bewegungen, die zu einer Choreografie kombiniert werden. Das alles zu mitreißender lateinamerikanischer Musik, die viel Rhythmus, Exotik und Leidenschaft bringt – so soll Zumba gleichzeitig fit und fröhlich machen und nebenbei die Fettverbrennung ankurbeln.

Dabei sind nach Angaben der Trainerin alle Schritte einfach zu erlernen und setzen keine tänzerischen Vorkenntnisse voraus, weshalb der Kurs gut für den Einstieg geeignet ist. Der Kurs läuft vom 6. Mai bis 15. Juli, jeweils von 18 bis 19 Uhr über die Online-Plattform „Zoom“. Er kostet 65 Euro. Der Link zur Teilnahme wird vorab an alle Angemeldeten versendet. Anmeldung werden unter www.evangelische-familienbildung.de entgegen genommen. **red**

Die neue Sulzbacher Gemeindevertretung

So sieht das Sulzbacher Gemeindeparlament aus – 31 Volksvertreter aus fünf Fraktionen

Seit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag vergangener Woche steht die Zusammensetzung des neuen Sulzbacher Gemeindeparlaments fest.

Für die in den Gemeindevorstand gewählten Mitglieder Stephan Hans (CDU), Martin Lissmann (SPD), Gerhard Schöffel (Grüne), Josef Voege (Freie Wähler) und Hans-Jürgen Wieczorek (CDU) rückten Corinna Hofmann (CDU), Matthias Jahn (SPD), Christian Stäber (Freie Wähler) und Ralf Timmermann (CDU) nach. Für die Grünen kam Karin Türpitz neu in die Gemeindevertretung. Sie war zwar erst zweite „Ersatzkandidatin“. Aber Reiner Eppink, der auf der Liste der Grünen auf Platz vier kandidiert hatte und der eigentlich an der Reihe gewesen wäre, entschied sich schon kurz nach der Wahl am 14. März „aus persönlichen Gründen“, sein Mandat doch nicht anzutreten.

Zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde erneut Dr. Odo Klais von der CDU gewählt.

Die neue Sulzbacher Gemeindevertretung sieht wie folgt aus:

Mathias Brandt (CDU)

Bianca Zachow (CDU)

Stefan Uhrig (CDU)

Claudia Diefenbach (CDU)

Dieter Geiß (CDU)

Ralf Timmermann (CDU)

Andelina Galic (CDU)

Jan-Erik Götze (CDU)

Corinna Hofmann (CDU)

Martin Brylka (CDU)

Dr. Odo Klais (CDU)

Julia Buderus-Feder (SPD)

Dr. Andreas Krasemann (SPD)

Dr. Miriam Sinn (SPD)

Dr. Marc Blecking (SPD)

Petra Schubert (SPD)

Julian Lifka (SPD)

Daniela Verges (SPD)

Mathias Jahn (SPD)

Isabell Ziesche-Uebelhoer (Grüne)

Christian Mathé (Grüne)

Dr. Angela Wolff (Grüne)

Laura Semprecht (Grüne)

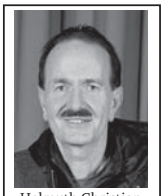
Florian Bütow (Grüne)

Ruth Schoeffel (Grüne)

Karin Türpitz (Grüne)

Manfred Reccius (Freie Wähler)

Christian Stäber (Freie Wähler)


Helmuth Christian (Freie Wähler)

Jörg Sydow (FDP)

Stefan Hartmann (FDP)

Der neue Sulzbacher Gemeindevorstand

So sieht die „Regierung“ der Gemeinde für die nächsten fünf Jahre aus

Das wichtigste Gremium neben der Gemeindevertretung ist der Gemeindevorstand, also die „Regierung“ von Sulzbach.

Sie besteht weiterhin aus dem Bürgermeister und zehn ehrenamtlichen Mitgliedern. Erster Beigeordneter, und damit Stellvertreter des Bürgermeisters ist Hans-Jürgen Wieczorek (CDU). Der neue Gemeindevorstand sieht wie folgt aus:

Elmar Bociek (CDU)

Annemarie Fuchs (CDU)

Svenja Gattung (B90/Die Grünen)

Stephan Hans (CDU)

Martin Lissmann (SPD)

Dr. Jörg Marschall (FDP)

Gerhard Schöffel (B90/Die Grünen)

Thomas Verges (SPD)

Josef Voege (Freie Wähler)

Hans-Jürgen Wieczorek (CDU)

Michaela Zimmermann (SPD)

Form und Funktion vollendet

Design und Qualität „Made in Germany“ auch bei Tür-Sprechanlagen

Siedle aus dem Schwarzwald stellt alles her, was der Verständigung am und im Gebäude dient. Die Firma Hima Elektro Technik GmbH als langjähriger Partner des Unternehmens, steht für zukunftsweisende Technik, erstklassige Qualität und preisgekröntes Design.

Siedle-Systeme integrieren von der Kamera über die Zutrittskontrolle bis zum Briefkasten alle Funktionen in eine perfekte Einheit. Am Eingang bietet Siedle die Wahl zwischen mehreren Designlinien. Alle zeichnen sich durch robuste, langlebige Qualität „Made in Germany“ aus. Das preisgekrönte modulare Design von Siedle „Vario“ erfüllt praktisch jeden Anspruch am Eingang. Es kann auf der Wand, in der Wand oder freistehend montiert werden und ist in vier Serien- und unzähligen Wunschfarben erhältlich.

Wer eine Türstation aus Metall bevorzugt, kann Siedle „Classic“ wählen. Diese Designlinie integriert ein umfangreiches Funktionsspektrum und besticht durch eine dezente, klassische Formensprache, die sowohl mit Bestandsbauten als auch moderner Architektur harmoniert. Beide Eigenschaften bietet auch die Designlinie Siedle „Steel“. Sie vereint die Möglichkeiten individueller Sonderfertigung mit der Qualität modernster High-Tech-Verarbeitung. Jede „Steel“-Türstation wird nach Kundenwunsch geplant und gefertigt. „Steel“ kann auf der Wand, in der Wand, flächenbündig oder freistehend montiert werden. Die Konstruktion kommt dabei stets ohne sichtbare Befestigung aus. Plane Flächen, klare Linien und präzise Kanten betonen die Ästhetik des Werkstoffs. Auch „Steel“ bietet ein breites Funktionsspektrum und lässt praktisch keine Wünsche offen. **pr**

HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Telefon 069/38998649

„Steel“-Sprechanlagen werden individuell angepasst. *Foto: Siedle*

Mit Würde auf den letzten Weg

Tierbestatter wie „ANUBIS“ stehen Tierhaltern zur Seite

Viele Jahre war ein Tier ein enges Mitglied der Familie und hat mit seiner Zuneigung, seinem Vertrauen und seiner Liebe das Leben seiner Besitzer komplett gemacht. Aber dann kommt irgendwann der Moment des Abschieds.

Viele Menschen suchen in dieser von Trauer und Fassungslosigkeit beherrschten Situation Hilfe, weil sie die sterblichen Überreste ihres Tieres nicht industriell und anonym beseitigen lassen wollen, aber keine Möglichkeit haben, ihr Tier auf dem eigenen Grundstück zu beerdigen. Tierbestatter wie „ANUBIS“ in Frankfurt und dem Rhein-Main Gebiet verstehen sich als Ansprechpartner der Tierbesitzer, stehen ihm in dieser dramatischen Situation zur Seite. „ANUBIS“ hilft dem Tierbesitzer in dieser Situation durch eine persönliche Betreuung und kümmert sich um alle Angelegenheiten im Rahmen einer Tierbestattung.

Dies beginnt mit der Abholung des Tieres zuhause oder beim Tierarzt. „ANUBIS“ bietet für verstorbene Haustiere die gleichen Bestattungsarten an, die es auch für Menschen gibt. Neben der klassischen Erdbestattung wird heute in überwiegender Zahl die Feuerbestattung gewählt.

Für die Erdbestattung gibt es in Frankfurt und einigen anderen Orten im Rhein-Main-Gebiet spezielle Tierfriedhöfe, wo mit einer Ruhestätte ein bleibendes Andenken gesetzt werden kann. Hier dient „ANUBIS“ als Ansprechpartner, der dem Tierhalter in seiner Trauer zur Seite steht und die Organisation übernimmt. Der Eigentümer von „ANUBIS“ Rhein-Main ist auch gleichzeitig Geschäftsführer des Tierfriedhofs in Rödelheim.

Zunehmend wählen die Tierhalter allerdings die Einäscherung für tierische Familienmitglieder. Auch hier holt „ANUBIS“ das Tier ab und wickelt den Transport in das eigene Tierkrematorium in Ludwigshafen bis zur Übergabe der Asche an den Tierhalter ab.

Die meisten wählen die Form der Einzeleinäscherung, bei der man dann die Asche seines Tieres zurückbekommt. Anschließend kann man frei über die Asche verfügen. Man kann sie an einem Erinnerungsplatz ausstreuen, man kann sie begraben - auf dem eigenen Grund oder auf dem Tierfriedhof - oder man hebt die Asche in seinem Haus oder seiner Wohnung in einer Urne auf, um eine bleibende Erinnerung zu bewahren. Dafür wird von „ANUBIS“ eine große Auswahl an Tierurnen angeboten.

Die Preise für Bestattungen von Tieren sind sehr unterschiedlich. Ein wesentlicher Preisfaktor ist die Größe beziehungsweise das Gewicht des Tieres. Bestattungen großer Tiere wie zum Beispiel großer Hund, kosten ungefähr das Dreifache der Beisetzung kleinerer Tiere, wie etwa Kanarienvögel oder Kaninchen. Die anonyme Beisetzung im Zusammenhang mit einer Sammeleinäscherung ist dabei wesentlich preiswerter als eine Einzelbestattung der Tiere.

Auch Sterbevorsorge für Haustiere wird von „ANUBIS“ angeboten. Damit können die Tierbesitzer noch zu Lebzeiten mit kleinen Raten für ihr Tier vorsorgen und beispielsweise die Bestattungsart schon im Voraus bestimmen. Mit dieser Sterbevorsorge können Tierbesitzer auch für den Fall ihres eigenen Todes die Bestattung ihres geliebten Haustieres im Voraus bestimmen. **pr**

Fahrrad und Freizeit

Sulzbach ist nur auf Platz 327

Gemeinde hat im Fahrradklima-Test die Note 4 bekommen

Im jüngsten Fahrradklima-Test des ADFC schnitt Sulzbach wie berichtet mit der Note 4,1 ab. Damit liegt die Gemeinde auf Platz 327 von 418 Orten mit eine vergleichbaren Größe und deutlich unter dem Durchschnitt von 3,8.

Auch wenn es den einen oder anderen aufgemalten Fahrradschutzstreifen in der Gemeinde gibt, bekam Sulzbach beim jüngsten ADFC-Fahrradklimatest keine guten Noten. *Foto: Brehm*

Bei dem Test haben 60 Sulzbacher Fahrradfahrerinnen und Fahrer unterschiedliche Fragen zu dem Thema beantwortet. Besonders positiv stellten die Teilnehmer die Fahrradmitnahme im Zug und Bus heraus. 62 Prozent gaben hier eine Drei oder besser an, dies führte zu einer Gesamtnote von 2,9. Damit steht Sulzbach in diesem Punkt 1,2 Notenpunkte besser da als der Durchschnitt. Mit einer ähnlichen Note wurde die Wegweisung für Radfahrer bewertet. Dort gaben 30 Prozent an, dass die Beschilderung in Sulzbach gut umgesetzt wurde. Weitere 30 Prozent verteilten der Frage allerdings eine Vier, Fünf oder Sechs.

Die restlichen Aspekte in der Befragung wurden eher negativ bewertet. Die Frage, ob das Fahren in Sulzbach Spaß macht oder stressig ist wurde mit einer 3,9 bewertet. Die Oberfläche der Radwege bekam sogar eine 4,4 verpasst. Bei diesem Punkt gaben 50 Prozent eine Fünf oder Sechs als Note und niemand verteilte hier eine Eins. Bemängelt wurde auch das Fahren im Mischverkehr mit Autos. Hier gaben alleine 45 Prozent eine Sechs und weitere 27 eine Fünf. Dadurch kam eine Gesamtnote von 5,0 zustande - die schlechteste die Sulzbach bekommen hat.

Mit der gleichen Note wurde auch die Breite der Radwege bestraft. In diesem Punkt verteilten 66 Prozent eine Fünf oder Sechs und nur 27 Prozent gaben eine Vier oder besser. Dieses Thema war den Befragten auch sehr wichtig. 83 Prozent der Radfahrer sagten hier, dass ihnen das Thema am Herzen liege. Am wichtigsten war den Sulzbachern allerdings die Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer, die die Note 4,3 erhielt und das Sicherheitsgefühl, das sogar mit einer 4,7 bewertet wurde.

Über die Jahre hinweg hat sich Sulzbach stark verschlechtert. Noch 2018 gab es in dem Fahrradklima-Test eine 3,5 und 2016 sogar eine 3,2. Damit ist Sulzbach im vergangenen Jahr deutlich unter den Durchschnitt gerutscht. **rb**

So fahren Kinder sicher mit

Vorschriften bei Fahrradsitzen oder -anhängern für Kinder

Kleine Kinder sind gerne Co-Piloten bei Fahrradfahrten der Eltern: im Kindersitz zum Beispiel, auf dem Gepäckträger oder im eigenen Anhänger. In allen Fällen sollten Eltern sicherstellen, dass Sitz und Anhänger zur Größe des Kindes und zum eigenen Fahrrad passen.

„Der Sitz sollte sich auch ohne Spezialwerkzeug sicher und fest am Fahrrad montieren lassen“, rät Berthold Tempel, Experte für Fahrradsitze und -anhänger beim TÜV Rheinland. „Es besteht die Gefahr, dass sich durch Erschütterungen, scharfes Bremsen oder schnelle Ausweichmanöver ein schlecht montierter Sitz vom Fahrrad lösen kann.“ Wer sich die korrekte Montage nicht zutraut, sollte daher unbedingt auf Expertenhilfe im Fahrradhandel zurückgreifen.

Bei Anhängern gilt: Nicht jede Anhängerkupplung lässt sich an jedes Fahrrad montieren. Auch das zulässige Gesamtgewicht, das ein Fahrrad ziehen darf, variiert. Hier empfiehlt es sich, einen Blick in die Betriebsunterlagen des Fahrrades zu werfen oder den Hersteller zu kontaktieren.

Beim Kauf eines neuen Sitzes oder Anhängers rät der Experte, auch auf die DIN zu achten. Fahrradsitze und Anhänger sollten den Normen DIN EN 14344 beziehungsweise DIN EN 15918 entsprechen. Sie regeln die wichtigsten Sicherheitskriterien und sollten auf dem Sitz oder dem Anhänger abgedruckt sein.

Im Fahrradsitz dürfen Kinder ab einem Alter von etwa neun Monaten mitfahren. Im Anhänger können - in einer speziellen Liegevorrichtung - auch schon jüngere Kinder transportiert werden. „Sobald Kinder sieben Jahre alt sind, dürfen sie laut Straßen-Verkehrsordnung nicht mehr mitfahren- und zwar egal, ob sie auf einem Kindersitz oder im Anhänger transportiert werden“, erklärt Berthold Tempel. Beim Gewicht gilt für die meisten Kindersitze ein Höchstgewicht von 22 Kilogramm.

Da die Fahreigenschaften des Rades sich mit Kindersitz und auch Anhänger grundlegend ändern, empfiehlt es sich in jedem Fall, eine Probe-runde mit dem Rad zu fahren. Ausweichen, Bremsen oder Fahrten auf Kopfsteinpflaster wollen geübt sein. Auch die Kinder sollten vor dem Kauf Probe sitzen. Nur so lässt sich feststellen, ob Fußstützen und Rückenlehne zur Größe des Kindes passen.

Ebenfalls wichtig ist die Stabilität des Fahrrads, wenn die Kinder in den Sitz gesetzt werden. TÜV Rheinland-Experte Berthold Tempel empfiehlt daher, sich im Fachhandel nach stabilen Ständern wie etwa Zweibeinständern umzuschauen. „Man sollte auch bei stabilem Ständer die Kinder niemals unbeaufsichtigt auf dem Sitz lassen. Denn die Sturzgefahr ist dennoch hoch“, sagt Berthold Tempel.

Ob Kindersitz oder Anhänger - in jedem Fall gilt: vor dem Start unbedingt anschnallen. Das Tragen eines Helmes ist zwar nicht Pflicht, wird aber dringend empfohlen - nicht nur für das Kind. **pr**